



Stationsbeschreibung

Auf der Station Carlo Steeb 4 werden psychisch kranke Frauen und Männer zwischen 18 und ca. 65 Jahren behandelt. Mit 24 Behandlungsplätzen bietet die modern eingerichtete Station eine angenehme Atmosphäre für die therapeutische Arbeit.

Vinzenz von Paul Hospital gGmbH Station Carlo Steeb 4

Chefarzt: Dr. Karsten Tschauerer
Abteilungsleiter Pflege: Jill Menzel

Schwenninger Str. 55
78628 Rottweil

Telefon:

Sekretariat Allgemeinpsychiatrie 0741/241-2211
Sekretariat Pflege 0741/241-2722
Stationstelefon Carlo Steeb 4 0741/241-2474

Fax: Sekretariat Allgemeinpsychiatrie 0741/241-2363

E-Mail:

Sekretariat Allg.psychiatrie: Allgemeinpsychiatrie@VvPH.de
Abteilungsleitung Pflege: J.Menzel@VvPH.de

Homepage: www.VvPH.de

Anmeldung zur stationären Behandlung:
Zentrales Aufnahmemanagement
Telefon: 0741/241-2344 oder 241-2226

Besuchszeiten:

Täglich außerhalb der individuellen
Therapiezeiten und der Mahlzeiten

Zentren für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische
Medizin, Abhängigkeitserkrankungen, Altersmedizin, Neurologie

- Psychiatrische Institutsambulanzen
- Berufsfachschule für Pflege, Hospital-Akademie
- Vinzenz-Werkstätten
- Luisenheim
- Spital Rottweil gGmbH
- Tageskliniken gGmbH
- Gemeindepsychiatrischer Verbund Rottweil gGmbH
- Gemeindepsychiatrisches Zentrum Schwarzwald-Baar-Kreis gGmbH
- Altenhilfe St. Martin gGmbH

Stand: Mai 2023

Bemüht euch,

einander mit herzlicher Hochachtung zu begegnen.

Vinzenz von Paul



Zentrum für Allgemeinpsychiatrie

Carlo Steeb 4 Schwerpunkt für Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis

Eine Einrichtung der Genossenschaft der
Barmherzigen Schwestern vom heiligen
Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.



Behaltungsschwerpunkte

Unser Schwerpunkt ist die Behandlung nach der akuten Phase einer Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis, auch bei begleitender Suchterkrankung und ausreichender Abstinenzmotivation.

In vertrauensvoller Beziehungsarbeit erstellen wir im multiprofessionellen Team mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Therapiekonzept, orientiert an Ihren persönlichen Problemen und Bedürfnissen. Unser Anliegen ist, dass Sie Experte Ihrer eigenen Erkrankung werden.

Wir legen Wert auf eine Optimierung der medikamentösen Behandlung nach dem Grundsatz „so viel wie nötig und so wenig wie möglich“, damit Sie mit möglichst verträglicher Medikation Ihren Alltag bewältigen können. Hilfe erfahren Sie auch bei der Klärung der psychosozialen Situation. Anhand einer Belastungserprobung können wir Ihnen weitere Maßnahmen empfehlen, dazu kann die Vorbereitung einer beruflichen Wiedereingliederung oder die Unterstützung bei der Suche nach alternativen Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten gehören. Mit der Wiedererlangung sozialer Kompetenzen werden Sie auf eine selbständige Alltags- und Lebensbewältigung vorbereitet.



Therapie

Wir arbeiten verhaltenstherapeutisch orientiert, integrieren aber auch andere Verfahren in den Therapieplan, der folgende Angebote umfasst:

- Psychoedukative Gruppe zur Auseinandersetzung mit der Erkrankung und ihren Folgen
- Ergo- und Arbeitstherapie
- Kunst- und Musiktherapie
- Akupunktur nach NADA
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- Sporttherapie
- Training lebenspraktischer Fertigkeiten
- Kognitives Training
- Freizeitgestaltung
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Individuell abgestimmte Pharmakotherapie
- Beratung und Unterstützung durch unseren Sozialdienst
- Physikalische Therapie und Physiotherapie
- Angehörigengruppe
- Einbeziehung von Angehörigen und Bezugspersonen
- Vorbereitung der ambulanten Behandlung



Weiteres Angebot

Es besteht die Möglichkeit zum seelsorglichen Gespräch.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am spezialisierten Gruppenangebot anderer Stationen.

